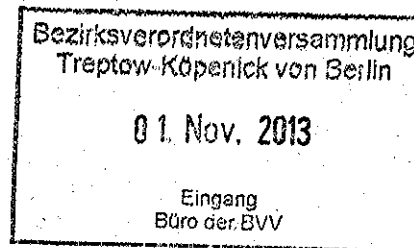


Vorsteher der BVV  
Herrn Stock

über  
BzBm



7g

**Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. VII/0400 vom 27.09.2013  
des Bezirksverordneten Herrn Rick Nagelschmidt (Fraktion der SPD)  
Müllproblematik bei Heimspielen vom 1. FC Union Berlin**

1. Wie beurteilt das Bezirksamt die Verteilung von Müll nach Unionspielen in den umliegenden Straßen (dabei insbesondere Hämmerlingstr., Straße Am Bahndamm, Schubertstr.)?
2. Wie lange benötigt die BSR im Schnitt, um den übermäßig anfallenden Müll dort zu beseitigen?
3. Werden von der BSR nach Spielen extra Kräfte zur Müllbeseitigung eingesetzt? Ist dies auch am Wochenende und speziell am Sonntag der Fall?
4. Wie beurteilt das Bezirksamt die Verteilung von Müll in den umliegenden Grünflächen und Forstgebieten beziehungsweise in Gebieten, in denen die BSR keine Zuständigkeit hat, nach Unionspielen?
5. Wie lange benötigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bezirksamtes, um den Müll (in Gebieten von Frage 4) zu beseitigen?
6. Wann wird mit der Müllbeseitigung von Seiten des Bezirksamtes begonnen und geschieht dies auch am Wochenende?
7. Gibt es Vereinbarungen oder hat es Gespräche mit dem Verein gegeben, mit dem Ziel eines gemeinsamen Vorgehens zur schleunigen Beseitigung des Mülls?
8. Welche Pläne hat das Bezirksamt, um sich der Müllproblematik nach Unionspielen anzunehmen?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.:

Das Berliner Straßenreinigungsverzeichnis (StrReinVerz) umfasst alle öffentlichen Straßen, Plätze und Wege. Je nach Verkehrslage, Ausbauzustand und Verschmutzungsgrad werden diese in die Verzeichnisse A, B und C unterteilt. So wird festgelegt, welche Flächen wie häufig und von wem gereinigt werden. (Quelle: <http://www.bsr.de/9410.html>)

Ein Teil der benannten Straßen gehört zur Reinigungsklasse A. Diese werden durch die Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) gereinigt. Aus den Reinigungsklassen ergibt sich der Reinigungssturnus: A1 - 7x wöchentlich, A2 - 5x wöchentlich, A3 - 3x wöchentlich, A4 - 1x wöchentlich. An welchen Wochentagen die Reinigung erfolgt, legt die BSR in Tourenplänen fest.

In den Straßen der Reinigungsklasse C sind die Anlieger (Grundstückseigentümer) zur Straßenreinigung verpflichtet.

Straße	Bereich	Reinigungs- klasse	Zuständigkeit für Reinigung	Reinigungs- turnus	Hinweise der BSR
Hämmerlingstr.	Hauptfahrbahn zwischen Am Bahndamm und Friedenstraße (Oberschöne-weide)	A3	BSR	3x wöchentlich	Der Eingangsbereich Sackgasse zum Stadion wird nicht von der BSR gereinigt (StrReinV). In der Vergangenheit gab es dort allerdings Beschwerden von Anwohnern. In den Straßen- abschnitten, die die BSR reinigt, ist die Verschmutzung durchschnittlich.
	Hauptfahrbahn zwischen verlängerte Hämmerlingstr. und Bachstr., sowie zwischen Friedenstr. (Oberschöne-weide) und Annenallee	A4	BSR	1x wöchentlich	
	Hauptfahrbahn zwischen Bachstr. und Am Bahndamm	C	Anlieger		
	Stichstraße vor Nr. 106	C	Anlieger		
Am Bahndamm	zwischen Mahlsdorfer Str. und Alte Kaulsdorfer Str.	A2	BSR	5x wöchentlich	starke Verschmutzung nach Spielen
	zwischen Alte Kaulsdorfer Str. und Hämmerlingstr.	A4	BSR	1x wöchentlich	
Schubertstraße	zwischen Bachstr. und Birnbaumer Str.	A4	BSR	1x wöchentlich	Der Bereich, der von der Straße am Bahndamm abgeht, liegt nicht im Verantwortungsbereich der BSR (StrReinV Verzeichnis C) und im weiter abgelegenen Rest der Straße sind die Verschmutzungen nach Spielen gering.
	zwischen Birnbaumer Str. und Hämmerlingstr.	C	Anlieger		

Nach der Einführung der Negativbereiche im Umfeld des Stadions kam es nach Einschätzung des Bezirksamtes zu einem Rückgang des Müllaufkommens, insbesondere bezogen auf Glasbruch.

Zu 2.:

Für die im Verantwortungsbereich der BSR liegenden Straßen in der Reinigungs-kategorie A werden nach Auskunft der BSR eine Schicht benötigt, um den anfallenden Müll dort zu beseitigen.

Zu 3.:

Laut Stellungnahme der BSR können keine gewerblichen Aufträge vereinbart werden. Die BSR wird gemäß Straßenreinigungsgesetz des Landes Berlin (StrReinG) ausschließlich hoheitlich tätig. Bei starkem Müllaufkommen kann eine Ersatzvornahme durch die Polizei erteilt werden. Dann wird der Bereitschaftsdienst der BSR tätig.

Zu 4.:

Nach den Feststellungen des Bezirksamtes ist ein erhöhtes Müllvorkommen zu verzeichnen. Besonderes betroffen sind die Grünanlage Wuhlemündung (Trinkgelage im Pavillon) und am Wuhlewanderweg zwischen Hämmerlingstr. und Lindenstr. Wenn der 1. FC Union verloren hat, ist erhöhter Vandalismus (herausgerissene Bänke, defekte Banklatten, Beschmierungen, zersplittertes Glas oder verschwundene Mülleimereinsätze) zu verzeichnen.

Im Hinblick auf die umliegenden Forstgebiete wurde am 16.10.2013 bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Bereich Berliner Forsten eine Stellungnahme zu den Fragen 4. bis 6. erbeten. Eine Rückmeldung erfolgte bisher nicht.

Zu 5.:

Da die Vermüllung und der Vandalismus unterschiedlich stark auftreten, ist der Zeitaufwand seitens des Bezirksamtes schwer einzuschätzen. In der Regel sind 2 Personen eine Stunde mit der Säuberung beschäftigt.

Analog der Beantwortung zu Frage 4 liegt keine Stellungnahme der Berliner Forsten vor.

Zu 6.:

Die Müllberäumung durch das Bezirksamt findet jeweils am Montag und Freitag statt. Eine Beräumung an Wochenenden gibt es nicht.

Analog der Beantwortung zu Frage 4 liegt keine Stellungnahme der Berliner Forsten vor.

Zu 7.:

Seitens des Bezirksamtes gibt es keine Vereinbarungen mit dem Verein. Nach Kenntnisstand des Bezirksamtes erfolgt zur Müllvermeidung auf dem Stadiongelande die Abgabe von Getränken nur in Pfandbechern. Absprachen mit dem 1. FC Union oder der Stadionbetreibergesellschaft bestehen nicht.

Auch seitens der BSR gibt es keine Vereinbarungen mit dem Verein. Die BSR kann keine gewerblichen Aufträge vereinbaren, da die BSR lt. StrReinG ausschließlich hoheitlich tätig wird. Weitere Verschmutzungen sind lt. StrReinG durch den Verursacher selbst zu beseitigen. Am Wochenende bedient die BSR die Straßen der Reinigungsklassen A1 und 2. Die oben genannten Straßen gehören nicht dazu.

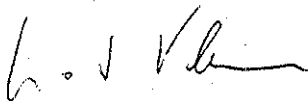
Zu 8.:

Im Bezirksamt gibt es keine Vereinbarungen und auch keine Pläne oder Vorstellungen dazu.

Zusammenstellung der Kosten für die Beantwortung der KA:

Im für die Beantwortung federführenden Bereich des BA haben 2 Beamte/Beamtinnen oder vergleichbare Angestellte des gehobenen Dienstes insgesamt 3 Arbeitsstunden aufgewendet; dies entspricht 153,15 €. Hinzu kommen Kosten eines Beamten im höheren Dienst in Höhe von 12,91 €. Dazu kommen Kosten bei BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe von 25,54 €.

Damit ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 191,60 €.



Gernot Klemm  
Bezirksstadtrat